



Die RVK im Semantic Web

Linked Data Services für die RVK

Magnus Pfeffer (Dipl.-Inf., M.A. LIS)
magnus.pfeffer@bib.uni-mannheim.de



Strategische Bedeutung

- Bibliotheken als Rückgrat des Semantic Web
 - Personen
 - Körperschaften
 - Titel
 - Klassifikationssysteme
 - Kontrolliertes Vokabular

- Arbeiten mit der RVK
 - Einfacher Zugang (http-GET)
 - Standardisiertes Format (RDF)
 - Beliebige Erweiterungen möglich



Lizenzfrage

- Linked Data / Semantic Web impliziert eine freie Lizenz
- Creative Commons Standardlizenzen
 - Namensnennung (attribution)
 - Nichtkommerziell (non-commercial)
 - Weitergabe unter gleichen Bedingungen (share-alike)
 - vs. Keine Bearbeitung (no derivative works)
- „Nichtkommerziell“ schwer zu definieren



Inhaltliche Umsetzung

■ Vokabular

- SKOS: Simple Knowledge Organization System
- Knoten im RVK-Baum → SKOS „concepts“
 - Hierarchie
 - Notation
 - Bezeichnung
 - Redaktionelle Texte
 - Verknüpfung mit anderen Konzepten
 - ...

■ Verknüpfungen

- GND (Schlagwörter im Register)
- Konkordanzen



Technische Umsetzung

- RDF Server
 - RDF Triple Store
 - Webansicht
 - RDF/XML oder HTML per Content Negotiation
 - Best Practice:
<http://www4.wiwiss.fu-berlin.de/bizer/pub/LinkedDataTutorial/>
 - Open Source Systeme verfügbar
 - Openlink Virtuoso
 - Aduna Sesame
 - ...

- Prototyp
 - <http://data.bib.uni-mannheim.de/>
 - Openlink Virtuoso



Offene Probleme

- Eindeutigkeit der Knoten
 - Alphanumerischer Identifikator
 - Nachvollziehen von Änderungen
 - Umbenennen von Knoten
 - Aufteilen von Knoten
 - Neue Knoten
 - ...

- „unechte“ Blattknoten
 - Informatik: ST 250 (Einzelne Programmiersprachen)
 - „echter“ Knoten entsteht durch Anhängen der CSN



Diskussion

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.